

**Liebe Pateneltern, liebe Spender,
 Liebe Freunde und Interessierte des German Church School
 Schul- und Sozialprojekts in Addis Abeba,**

heute erreichen Sie mit unserem Melkam Edil Newsletter 18 ausschließlich gute Nachrichten rund um die German Church School und weiter ins vielfältige Land Äthiopien. Zwei Mal im Jahr erhalten Sie umfangreiche Nachrichten aus der German Church School durch den regulären GCS Newsletter. Zwischen- durch informieren wie Sie als Förderverein Melkam Edil mit unseren Melkam Edil Newslettern, die rund um den Verein, seine Arbeit und naturgemäß das informieren, was uns aus der GCS erreicht und das direkt unmittelbar kommuniziert werden soll.

Heute reisen Sie mit unseren Berichterstattern direkt auf den Compound der GCS und weiter in Gegenden am Horn von Afrika, wo Sie zuvor womöglich noch nicht gewesen sind. Sie folgen der kleinen Besucher- gruppe ins Innere der German Church School und erfahren, wie es sein kann, wenn man nach längerer Abwesenheit von dort wieder zurückkehren darf und sieht und spürt und hört, was sich zwischenzeitlich alles getan hat.

Danach besteigen Sie gleichsam für eine kurze Strecke einen etwas rostigen Wagen der alten Dschibuti- Eisenbahn, die Sie von Addis Abeba zum Hafen der ehemals französischen Kolonie Dschibuti hätte bringen können, wären Sie 1917 schon in Äthiopien auf dem Bahnhof von Addis Abeba gewesen. Sie waren da- mals nicht dabei? Wie schade! Jedoch: Mit unserem Reiseleiter, Joachim Hempel aus dem Braunschwei- ger Land, verpassen Sie den Zug natürlich nicht! Sie erhalten die Gelegenheit, direkten Anschluss zu finden, Sie kommen mit und richtig an.

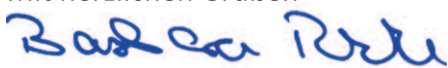
Wo? Im Melkam Edil Mercato Charity Shop gibt es für Sie als Enthusiasten von Eisenbahnen, für Freunde der German Church School und interessierte Äthiopienreisende einige Historische Aktien genau der alten Eisenbahn, die der ehemalige Domprediger zu Braunschweig, Joachim Hempel, mit seiner Reisegruppe unlängst bestiegen hat und sich rumpelnd auf schmalen Spuren eine Wegstrecke durch Ostafrika hat fah- ren lassen.

Selbstverständlich geht der Erlös für den Kauf der Aktien nicht an die altehrwürdige Eisenbahngesellschaft der Dschibutibahn. Der Erlös, wenn Sie die Historischen Aktien kaufen, wird direkt an die German Church School transportiert und dort sehr willkommen sein: Transportiert werden – heute bequem, smoothly and coveniently, dann per Überweisung Richtung German Church School – die dringend benötigten fi- nanziellen Mittel für den Kauf von Bananen und Milch, die die Kinder der German Church School in der Unterrichtspause erhalten. Viel zu oft kommen die Kinder leider ohne Frühstück in die Schule. Daheim gab es kein Geld für Essen – statt unlängst noch 15 äthiopischer Birr kosten Bananen nun per Einheit 60 Birr. Wir von Melkam Edil wollen mit Ihrer Hilfe helfen!

Und: Wir suchen dringend weitere Paten insbesondere für die SchülerInnen der neuen Klasse 1 an der GCS.

Nicht überall und immer sind die Zeiten schwebeleicht und unbeschwert fröhlich. Gemeinsam, ganz sicher, finden wir doch einen Weg, die German Church School und alle ihre Menschen darin und dabei zu unterstützen, damit Bildung mit Erfolg gelingen kann. Bitte seien Sie unsere Mit- reisenden 😊

Mit herzlichen Grüßen



Barbara Reske



Gerlind Krause

Vorstand Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Falls Sie unseren Newsletter ab sofort nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier direkt vom
Newsletter abmelden

Dankeschön – ein Besuch der GCS ist immer wieder beeindruckend!

Text & Fotos: Friederike Seim, Martina Jambor und Sybille Mai

Wir, drei Frauen aus Berlin und Brandenburg, sind in unseren Herbstferien nach Addis Abeba gereist um nach fünf Jahren wieder Kontakte zu pflegen, alte Freunde aus einer Sabbatical – Zeit zu treffen (Friederike S.) bzw. eine Begegnung mit Projektpartnern aus Western Wollega zu ermöglichen (Martina J. & Sybille M.). Auch wenn wir leider nicht zum 50. Jubiläum der Schule reisen konnten, fühlen wir uns der GCS seit langem verbunden.



GCS Schulleitung und Besucherinnen am 30. Oktober 2023

Bei allen früheren Reisen mit unserem Pfarrer Siegfried Menthel und den Partnerschaftsgruppen aus Berlin-Schmöckwitz nutzten wir jedes Mal unsere kurze Besuchszeit in Addis Abeba um der Schule einen Besuch abzustatten. Immer wieder waren wir beeindruckt davon, wie unter den sehr begrenzten räumlichen Verhältnissen eine Schule mit so einer freundlichen und entwicklungsfördernden Umgebung entstehen konnte. In den Gesprächen mit dem jeweils leitenden Pfarrer der Deutschen Gemeinde und Ato Teklu Tafasse Barki, dem Schulleiter, wurde deutlich, wie hier die Integration von Schülerinnen mit speziellen Erfordernissen schon gelungen ist.



Mittagspause in der Dining Area

Die Leidenschaft für diese Arbeit und die Professionalität für die sozialökonomischen Herausforderungen wurden für uns auf den Rundgängen durch die Schulräume spürbar. Diese Erfahrungen haben immer auch unsere Partnerschaftsarbeit mit den Schulen in Chanka/Western Wollega positiv beeinflusst.

Ich, Friederike hatte genau hier von der GCS vor 10 Jahren die nötige Unterstützung für die Organisation eines Freiwilligenprojektes im 650 km entfernten Dembi Dolo erfahren können.

Dankbar haben wir deshalb die Einladung von Ato Teklu zum Besuch der GCS jetzt an einem Montag Ende Oktober 2023 angenommen. Wie konnten wir vor Ort staunen über die Profes-



Leseförderung mit Braille-Lehrbüchern

nalität der Arbeit an der Schule. Auch wenn wir schon als Leser der Melkam Edil – Newsletter informiert waren über die Projekte der vergangenen Jahre, hat uns der Besuch vor Ort im Schulalltag noch einmal besonders beeindruckt.

Wir wissen, dass ein großer Unterstützerkreis in Deutschland hinter den Projekten steht. Jedoch inmitten der Hausforderungen aller Veränderungen der letzten Jahre in Addis und in Äthiopien kontinuierlich weiter voran zu schauen, immer wieder neue Ideen und Lösungen zur Förderung der ärmsten Schüler zu finden, ist aus unserer Sicht v.a. der Verdienst der Schulleitung und des Kollegiums der GCS vor Ort.

Es ermutigt uns, selbst nicht aufzugeben mit Visionen und Aktivitäten der Unterstützung in Äthiopien. Deshalb möchten wir unseren Dank an alle Beteiligten auf diesem Wege mit diesen Zeilen & Fotos ausdrücken. Und wir möchten alle die Menschen ermutigen, die gerne den persönlichen Kontakt schätzen und pflegen wollen, sich auf den Weg zu machen für einen Einblick in die Arbeit vor Ort.

*Friederike Seim,
Brandenburg*

*Martina Jambor,
Sybille Mai,
Berlin - Schmöckwitz*



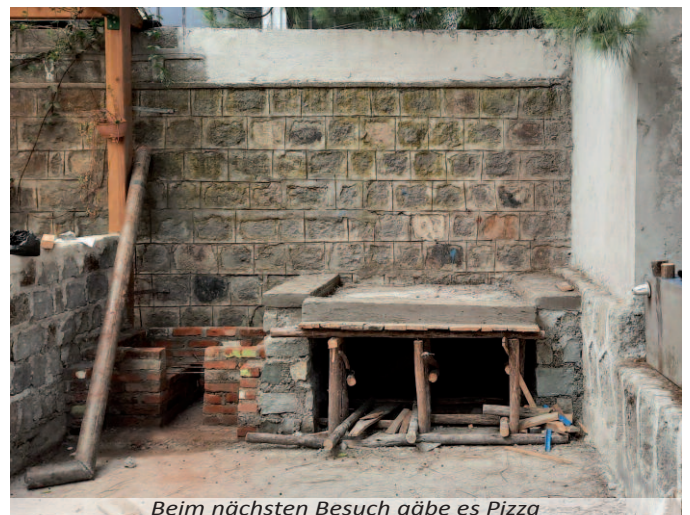
Laura erklärt uns die Herstellung der Braille-Lehrbücher



Sonnenkollektoren auf dem Schuldach



Baustelle Bakery und Gästehaus



Beim nächsten Besuch gäbe es Pizza

PATEN GESUCHT

NEWS LETTER



እኛ አዲስ የአንደኛ ክፍል ተማሪዎች ነን
We are the new 1st grade students
Wir sind die neuen Erstklässler

Photo: German Church School Addis Ababa

SEIT ENDE SEPTEMBER 2023 SIND WIR DIE GLÜCKLICHEN UND STOLZEN NEUEN ERSTKLÄSSLER*INNEN AN DER GERMAN CHURCH SCHOOL 😊

VIERUNZWANZIG VON UNS SUCHEN NOCH EINE PATIN, EINEN PATEN ODER EINE PATENFAMILIE, DIE UNS WÄHREND UNSERER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT BEGLEITEN UND MIT 40€ IM MONAT (ODER MEHR) UNTERSTÜTZEN.

BITTE GEBEN SIE UNS DIESE »GUTE CHANCE« UND WERDEN SIE UNSERE PATEN. WIR UND DIE GERMAN CHURCH SCHOOL BRAUCHEN SIE.

E-Mail schreiben



info@melkam-edil.de

Online informieren



www.melkam-edil.de

Direkt herunterladen



[Patenschaftsformular](#)

18



JETZT
PATE WERDEN



Photo: German Church School Addis Ababa

Historische Aktie der Chemins de Fer Ethiopiens an Eisenbahnmuseum in Dire Dawa übergeben

Fotos + Text: Jürgen Kreyssig, Axel Kaufmann und Joachim Hempel

Anlässlich einer Studienreise nach Äthiopien und Djibouti hat eine Braunschweiger Reisegruppe unter Leitung des früheren Dompredigers Joachim Hempel auch eine historische Eisenbahnfahrt von Dire Dawa Richtung djiboutische Grenze unternommen. Dazu waren alte Waggons (open air) und eine Diesellokomotive aus den 1960er Jahren in Betrieb.

Die Direktorin des Eisenbahnmuseums in Dire Dawa, zu dem die gesamte Bahnanlage samt Werkstätten zählt, freute sich sehr, als sie nach erfolgreicher Reise ein Exemplar der Historischen Bahnaktie überreicht bekam. Diese Aktie hatte sie im Original noch nicht gesehen. Ehrenplatz im Museum garantiert!

Für die Zugfahrten, die nur aus touristischen Gründen stattfinden, sind Gleise der alten Eisenbahn erneuert und der Bahnhof in Chebele wieder betriebsbereit gemacht.

Teilnehmer der Reisegruppe ersteigerten zwei weitere Aktie zugunsten der GERMAN CHURCH SCHOOL!



Jetzt schon an Weihnachten und die GCS denken!

Und in unserem Mercato Charity Shop eine der letzten historischen äthiopischen Eisenbahnaktien als Geschenk für Ihre Liebsten kaufen.

Der Erlös dieser Aktion geht an die GCS.

Bestellen Sie „Ihre Aktie“ hier im [SHOP](#)

Wir freuen uns darauf, viele Aktien-Päckchen zur Post bringen zu dürfen.



Die Historischen Aktien stellte übrigens die Fachfirma Benecke&Rehse in Wolfenbüttel zur Verfügung, die weltweit mit historischen Wertpapieren handelt.

Das tut der GCS jetzt richtig gut – jeder Euro hilft!

Unser GCS Spendenkonto:

IBAN DE 06 3506019010 11444020

Bank für Kirche und Diakonie – KD Bank e.G.

– Vielen Dank für Ihre Spende –



melkam edil
förderverein german church school
addis abeba e.v.

Geben Sie diese gute Chance
und übernehmen Sie eine GCS-Patenschaft!

Photo: German Church School Addis Ababa



Jetzt informieren
Patenschaft übernehmen



SOZIALFOND



QR-Code scannen
und spenden



DE06 3506 0190 1011 4440 20

GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank